

Reinhardtsbrunner **Echo**



Amtsblatt



Jahrgang 29

Freitag, den 21. Mai 2021

Nummer 5

Nächster Redaktionsschluss: 16.06.2021

Nächster Erscheinungstermin: 25.06.2021

Mit amtlichen Bekanntmachungen des staatlich anerkannten Heilklimatischen Kurortes Stadt Friedrichroda
und den Ortsteilen staatlich anerkannter Heilklimatischer Kurort Finsterbergen und Ernstroda



Eröffnung Dorfladen Finsterbergen
am 20.05.2021 ab 8.00 Uhr

Stadt Friedrichroda mit den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Friedrichroda vom 29.04.2021

Beschluss Nr. HuF/VII/2021/005

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2021 - öffentlicher Teil wird genehmigt.

Beschluss Nr. HuF/VII/2021/006

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2021 - nichtöffentlicher Teil nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2021/007

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuern PK 10-00011159 nichtöffentlicher Beschluss

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Friedrichroda vom 06.05.2021

Beschluss Nr. STR/VII/2021/023

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 18.03.2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 18.03.2021 - öffentlicher Teil wird genehmigt.

Beschluss Nr. STR/VII/2021/036

Überplanmäßige Ausgabe gem. § 58 ThürKO hier: Zuschuss für Fremdunterbringung

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt gem. § 58 ThürKO die folgenden überplanmäßigen Ausgaben und deren Deckungsquelle.

Finanzielle Auswirkungen

HH-Stelle	Bezeichnung	Mehrausgabe	Deckungsquelle
1.46400.712000	Zuschuss Fremdunterbringung	72.700 €	
1.46401.712000	Zuschuss Fremdunterbringung	3.100 €	
1.46402.712000	Zuschuss Fremdunterbringung	7.200 €	
1.46400.151000	Guthaben a. Vorjahr		83.000 €
	Gesamt:	83.000 €	83.000 €

Beschluss Nr. STR/VII/2021/025

4. Änderung der Beitragssatzung (Beitragssatz - Satzung) zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Friedrichroda
Der 4. Änderung der Beitragssatzung (Beitragssatz - Satzung) zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Friedrichroda vom 15.04.2015 wird zugestimmt.

4. Änderung der Beitragssatzung (Beitragssatz - Satzung) zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Friedrichroda

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der §§ 2 und § 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) sowie des § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Friedrichroda in ihrer jeweils gültigen Fassung erlässt der Stadtrat in seiner Sitzung am 6. Mai 2021 folgende Satzung zur Änderung der Beitragssatz-Satzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Friedrichroda vom 04.08.2014:

§ 1

Änderungen der Satzung

Die Beitragssatz-Satzung vom 15.04.2015 wird wie folgt geändert:

Der § 3 (Beitragssatz) wird wie folgt ergänzt:

Der Beitragssatz beträgt:

- f) für **Ermittlungseinheit „2“**
(Gebietsbezeichnung Bahnhofstraße/Neubaugebiet ...) im Erhebungszeitraum **2014-2018**
(Zeitraum der durchgeführten umlegbaren Baumaßnahmen) für Abrechnungszeitraum **2021-2025**

0,07 EUR / Einheit /Jahr

§ 6

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Friedrichroda, den
Klöppel
Bürgermeister

Siegel

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsauswirkung: EE „2“ II. Modus: 211.660,00 €
(verteilt auf 5 Jahre)
Veranschlagung:
Haushaltsstelle: 2 63000 350002

Beschluss Nr. STR/VII/2021/027

Umbaumaßnahme Sportplatz Friedrichroda - Fördermittelbeantragung Sportfunktionsgebäude Ersatzneubau

Der Stadtrat beschließt über die Städtebauförderung die Projektanmeldung beim Investitionspakt Sportstättenförderung für das Programmjahr 2021 für das Projekt „Sportfunktionsgebäude Ersatzneubau“, über das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.

Finanzielle Auswirkungen:

971.149,39 €
Haushaltsauswirkung:
Veranschlagung:
Haushaltsstelle: 2-61500-940009

Beschluss Nr. STR/VII/2021/031

Feststellung Jahresabschluss 2016 der Stadtbetriebe Friedrichroda

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda erteilt dem, von der Werkleitung der Stadtbetriebe aufgestellten Jahresabschluss und von der Ruschel Audit & Consulting GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erfurt erstellten Prüfbericht, über den Jahresabschluss seine Zustimmung und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 34.054,88 € und einer Bilanzsumme von 2.374.316,69 € fest.

Beschluss Nr. STR/VII/2021/032**Verwendung Jahresergebnis 2016 der Stadtbetriebe Friedrichroda**

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt, den Jahresverlust in Höhe von -34.054,88 €, resultierend aus dem Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2016 gem. Thüringer Eigenbetriebsverordnung § 8 auszugleichen. Als Deckungsquelle wird die HSt 1.9000.04100 Schlüsselzuweisung verwendet.

Beschluss Nr. STR/VII/2021/033**Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2016**

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt, der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2016 zum 31.12.2016 Entlastung zu erteilen.

Beschluss Nr. STR/VII/2021/024**Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 18.03.2021 - nichtöffentlicher Teil**

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2021/014**Antrag auf Stundung der Grundsteuer 10-00100755**

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2021/022**Antrag der Stadtbetriebe Friedrichroda auf Finanzhilfe bedingt durch die Corona-Pandemie, hier: Zuweisung**

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2021/015**Verkauf von Grund und Boden;**

hier: Gemarkung Finsterbergen, Flur 2, Flst. 1602 eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 335 m²
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2021/008**abgelehnt****Verkauf von Grund und Boden;**

hier: Gemarkung Friedrichroda, Flur 6 im Gewerbegebiet „Am Schilfwasser“ Friedrichroda Fläche I mit einer Gesamtgröße von 4.789 m²
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2021/028**Verkauf von Grund und Boden;**

hier: Gemarkung Friedrichroda, Flur 6 im Gewerbegebiet „Am Schilfwasser“ Friedrichroda Fläche III mit einer Gesamtgröße von 9.286 m²
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2021/026**Verkauf von Grund und Boden;**

hier: Gemarkung Friedrichroda, Flur 6 im Gewerbegebiet „Am Schilfwasser“ Friedrichroda Fläche I mit einer Gesamtgröße von 4.789 m²
nichtöffentlicher Beschluss

**Impressum****Amtsblatt der Stadt „Friedrichroda“ mit den Ortsteilen Finsterbergen und und Ernstroda**

Herausgeber: Stadt „Friedrichroda“, Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda
Geltungsbereich: Stadt Friedrichroda und den o.g. Ortsteilen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt „Friedrichroda“
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigentel: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos verteilt an alle Haushalte der Stadt „Friedrichroda“ und den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil**Informationen aus dem Rathaus****Nachruf**

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Frau Sonja Köllner

* 28.09.1954

† 24.04.2021

Sie war langjährig als Sachkundige Bürgerin in den Gremien der Stadt Friedrichroda tätig. Für die Belange Friedrichrodas setzte sie sich stets engagiert ein.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrem Ehemann und der ganzen Familie.

Stadt Friedrichroda

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

**Nachruf**

Mit Betroffenheit und Trauer haben wir vom Tod unseres ehemaligen Kollegen

Eberhard Vietze

erfahren.

Er starb im Mai 2021 im Alter von 66 Jahren.

Herr Vietze war von 1978 bis 2017 als Friedhofsarbeiter bei den Stadtbetrieben Friedrichroda beschäftigt.

Wir trauern um einen beliebten und geschätzten ehemaligen Kollegen und zuverlässigen Mitarbeiter.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Friedrichroda

Bürgermeister

Belegschaft und Werkleitung
der Stadtbetriebe Friedrichroda

Personalrat



Herzlich willkommen

in der Stadtverwaltung Friedrichroda

heißen wir unsere neue Auszubildende **Celine Creutzburg** zur Ausbildung als staatlich anerkannte Verwaltungsfachangestellte. Am 27.04.2021 unterzeichneten Bürgermeister Klöppel und Frau Creutzburg den Ausbildungsvertrag.



Hundesteuerabmeldung - so gehts

Es gibt zwei Situationen, in denen Sie Ihren Hund abmelden müssen:

Sie ziehen mit dem Tier in eine andere Gemeinde *oder* der Hund befindet sich nicht mehr in Ihrem Besitz.

Mögliche Gründe dafür sind, dass ihr Hund verstorben ist, Sie ihn verkauft/verschenkt haben, in ein Tierheim abgeben mussten, oder er entlaufen ist und Sie davon ausgehen, dass er nicht wieder zurückkommt.

Je nach Grund für die Hundesteuerabmeldung sollten Sie folgende Unterlagen bei der Steuerverwaltung abgeben oder per E-Mail schicken.:

- Todesfall: Kopie der tierärztlichen Bestätigung
- Verkauf: Name und Anschrift des neuen Besitzers
- Umzug in eine andere Gemeinde: Mitteilung Adressänderung
- Abgabe ins Tierheim: Kopie des Aufnahmeantrages

Tipp:

Formular „Änderung Adresse“ ausfüllen und im Rathaus abgeben - kostenlos und schnell. Vergessen Sie nach Ihrem Umzug nicht, Ihr Haustier an Ihrem neuen Wohnort wieder anzumelden.



Steuerverwaltung

Tel.: 03623/330109

Mail: rassbach@friedrichroda.de



Reinhaltung der Containerstandplätze - Illegale Müllentsorgung

Immer wieder werden die Standorte für die Altglas-, Papier- und Kleiderspendencontainer dazu benutzt, Abfälle aller Art illegal zu entsorgen.

Hausmüll, Möbel, Farbeimer, Bauschutt und Sperrmüll aller Art werden an den Containern abgestellt oder in die selbst Container eingeworfen. Wer schon einmal einen Blick in einen Papiercontainer geworfen hat, weiß selbst, dass hier vom Biomüll bis hin zu Windeln alles zwischen dem Altpapier zu finden ist.

Die Mitarbeiter der Abfallwirtschaftsgesellschaft und auch unserer Stadtbetriebe müssen regelmäßig beauftragt werden, die Standplätze von verschiedenstem Unrat zu befreien. Die Kosten dafür tragen wir letztendlich alle. Umso ärgerlicher ist es, dass gereinigte Standorte nur selten länger als einen Tag sauber bleiben.

Die Stadt Friedrichroda appelliert an jeden Einzelnen, den Abfall richtig zu sortieren und ordnungsgemäß zu entsorgen. Im Interesse eines sauberen Stadtbildes gehört es auch dazu, die Containerstandorte sauber zu halten. Nur so können die Umwelt geschont und die Gebühren für alle niedrig gehalten werden.

Sollten Sie Unregelmäßigkeiten bei den turnusmäßigen Entleerungen der Papier- und Glascontainer feststellen, können Sie dies dem Kundenservice der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises Gotha (Tel.-Nr.: 036253 / 311-29) mitteilen.

Ihre Ordnungsverwaltung

Fischereischein

Die Ausstellung des Fischereischeines erfolgt grundsätzlich nach erfolgreich abgelegter Prüfung in der Gemeindeverwaltung des Wohnortes. In der Stadt Friedrichroda ist der Amtsbereich Ordnungsverwaltung für die Ausstellung zuständig.

Das Antragsformular für die Ausstellung eines Fischereischeines finden Sie auf unsere Internetseite www.friedrichroda.info/Rathaus/Verwaltung/Formulare/Ordnungsverwaltung.

Bei der Beantragung sind der Prüfungsnachweis, ein aktuelles Passbild sowie der Personalausweis und falls vorhanden, der vorab ausgestellte Fischereischein vorzulegen. Bei minderjährigen Antragsstellern ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten notwendig.

Neu ist neben den veränderten Fischereischeingebühren und Abgaben, dass für den Vierteljahresfischereischein kein Passbild mehr benötigt wird.

Die Kosten betragen für

den Jahresfischereischein	18,00 €
den Fünfjahresfischereischein	45,00 €
den Zehnjahresfischereischein	70,00 €
den Fischereischein auf Lebenszeit	245,00 €
des Jugendfischereischein	12,00 €
den Vierteljahresfischereischein	25,00 €
oder die Ausstellung einer Zweitschrift	8,00 €.

Die Besonderheit bei Jugendfischereischeinen besteht darin, dass diese bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ohne Abforderung einer Fischerprüfung ausgestellt werden, die betreffenden Kinder aber nur in Begleitung eines volljährigen Fischereischeininhabers die Fischerei ausüben dürfen.

Wer unter Verletzung fremden Fischereirechts oder Fischereiausübungsrechts, d.h. ohne Erlaubnis des Fischereirechtsinhabers oder Fischereipächters entweder fischt oder eine Sache, die dem Fischereirecht unterliegt, sich oder einem Dritten zueignet, beschädigt oder zerstört, begeht strafbare Fischwilderei. Derjenige, der einen Erlaubnisschein und einen Fischereischein zwar besitzt, diese bei der Kontrolle jedoch nicht bei sich führt oder auf Verlangen nicht vorzeigt, macht sich einer Ordnungswidrigkeit schuldig.

Grundsätzlich gilt:

Jeder, der den Fischfang ausübt, muss einen gültigen Fischereischein und einen Fischereierlaubnisschein für das jeweilige Gewässer bei sich führen.

Wir gratulieren zum Geburtstag in Friedrichroda

05.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Spieß, Jürgen
07.06.	zum 85. Geburtstag	Herr Händel, Roland
10.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Sell, Christina
11.06.	zum 85. Geburtstag	Herr Neumann, Wolfgang
14.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Schellin, Hans
17.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Huse, Wolfgang
17.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Seifert, Agnes
19.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Körner, Ruth
23.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Vogt, Anita



Wir gratulieren zum Geburtstag im OT Finsterbergen

04.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Sachs, Marita
--------	--------------------	--------------------



Wir gratulieren zum Geburtstag im OT Ernstroda

16.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Stötzel, Karin
29.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Lindemann, Liesbeth



Insektenhotel am Kräutergarten

So sieht örtliches Engagement auch aus: gemeinsam mit der Klasse 4a der Buschmann-Grundschule und der Stadt hat Herr Michael Gwodz ein Insektenhotel gesponsert, welches nun am Kräutergarten im Friedenspark steht. Darüber hinaus gab es Pflanzen für den Kräutergarten und eine 3 qm große Bienenweide direkt daneben.

Wir sagen DANKE.



Eröffnung der Freiluftsaison

Finsterbergen schafft Wohnraum für flotte Bienen und lahme Insekten

Zimmerermeister Reinhardt Oschmann sponserte und baute das Grundgestell für den nötigen Wohnraum auf der Bienenweide Ecke Wiesenweg. **Dankeschön!**

Wir hoffen auf zahlreiche Nutzung der einzelnen Appartements ohne Corona-Beschränkungen.

Die Bienenweide wurde unter tatkräftiger Unterstützung von Daniel Werner, Thomas Einsporn und Mitarbeitern der Stadtbetriebe gestaltet.

OTB G. Werner



Informationen zum Projekt „Dorfladen Finsterbergen“

Wir haben das Ziel erreicht ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie unser neues Amtsblatt „Das Reinhardtsbrunner Echo“ empfangen, haben Sie vielleicht schon die Gelegenheit für den ersten Einkauf im neuen Dorfladen genutzt und konnten schon mal die Räumlichkeiten und die Ausstattung etwas genauer unter die Lupe nehmen. Das Werk ist endlich vollbracht, unser Dorfladen ist in Betrieb und bringt wieder Leben in den Ortskern. Nun

ist es uns doch gelungen, das neue Einkaufsziel der Öffentlichkeit kurz vor dem Pfingstfest zu präsentieren. Die letzten Tage waren sehr anstrengend, denn wir mussten um die letzten Lieferungen der Einrichtungsgegenstände bangen. Wir haben alles in Bewegung gesetzt, um den geplanten Eröffnungstermin zu halten.

Eigentlich hatten wir einen großen Eröffnungstag mit Musik, Essen und Trinken geplant. Aufgrund der aktuellen Infektionslage war dies leider nicht möglich. Sobald sich die Lage wieder entspannt hat, werden wir die Eröffnungsfeier nachholen und alle Bürger, Handwerker, Unterstützer und Helfer zu einem Sommerfest einladen. Allen, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben, sagen wir ganz herzlich „Danke“. Die örtlichen Handwerker und Betriebe haben einen großen Anteil dazu beigetragen, um unser Projekt überhaupt zu ermöglichen.

Wir sind schon sehr gespannt, was Sie zu unserem Finsterberger Dorfladen sagen werden. Nun hoffen wir, dass viele Bürger die neue Einkaufsmöglichkeit nutzen, wir freuen uns über jeden Kunden.

Geschäftsführung der Dorfladen Finsterbergen UG
Gudrun Zunft

Projektbericht

Das Thema Wasser ist für jeden Menschen in verschiedener Art und Weise greifbar. Dabei ist es aber vor allem auch für Länder wie Deutschland, denen es nicht an Vorhandensein sauberen Wassers fehlt, so wichtig, sich Gedanken über andere Regionen der Welt zu machen, wo dies nicht der Fall ist. Heutzutage gibt es einige Organisationen, die helfen wollen, können und das auch tun. Dennoch ist es nicht genug, sich nur auf jene zu verlassen. Wir, die Schülerinnen und Schüler des Ethikkurses Klasse 10 unter der Leitung von Frau Schwarz, haben dieses Thema also gewählt, um zunächst auf Menschenrechte und auf das Problem des Wassermangels aufmerksam zu machen, aber vor allem um die Menschen auch schon im jungen Alter zum Nachdenken zu bringen, nicht nur Mitgefühl zu entwickeln, sondern auch den Willen, wirklich etwas zu bewirken.



Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra

Im Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra (GUV) ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verbandsingenieur/in (m/w/d)

zu besetzen.

Bewerbungsschluss: 30.06.2021

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite des GUV (www.guv-hlw.de) unter Stellenausschreibungen.

Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra
3. Tongraben 2 a
Geschäftsführerin Sandra Radloff
98617 Meiningen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Perthes-Gymnasium Friedrichroda

Bettine von Arnim zu Besuch

Eine besondere Deutschstunde erlebten die SchülerInnen eines Kurses am Perthes-Gymnasium am 21. April - der Berliner Autor Reinhard Griebner (er war bereits zweimal Stadtschreiber in Gotha) entführte in die Zeit der Romantik und stellte Bettine von Arnim vor, eine außergewöhnliche Frau, die sogar ein Auge auf den Herrn Geheimrat von Goethe geworfen hatte. In Corona-Zeiten musste auch diese Veranstaltung digital stattfinden. Interessant war es trotzdem, den Anekdoten aus dem Buch „Bettine von Arnim in Weimar“ zu lauschen.

Angela Schwarz
Kursleiterin



Motto: „MENSCHEN HELFEN MENSCHEN“

Unser Projekt begann mit der einfachen Frage, was wir überhaupt schon alles über das Thema wissen würden. Demzufolge teilte sich der Kurs in 4 Gruppen, die jeweils eine Mindmap zum Wassermangel erstellten und den anderen Schülern vorstellten. Praktischerweise kristallisierten sich so schon bei jedem Team einzelne Unterthemen und Regionen heraus, die man auf jeden Fall einbeziehen müsse. Folgend kamen jedoch immer nur 2 Schüler zusammen, um zu ihrem selbst gewählten Beitrag zu recherchieren. Beim Präsentieren dieser Funde merkten wir, dass vieles sehr eng miteinander verstrickt ist und aus 2er-Gruppen bildeten wir nun themenübergreifende 3er- bis 4er-Gruppen. Diese beschäftigten sich je nach Umfang des Themas mit der Gestaltung einer oder zweier Tafeln. Also ging es schon an genauere Vorstellungen, was genau auf unseren Infotafeln einen Platz bekommen sollte, dennoch legten wir aber noch nicht los, unsere Layouts zu planen. Denn vorher war es uns wichtig, nicht nur durch Internetquellen und unser eigenes Wissen das Wasserprojekt zu absolvieren, sondern auch lebensnahe Erfahrungen von jemandem zu bekommen, der diese Probleme persönlich erlebt und gesehen hat. Dank der Technik unserer Schule und vor allem der Bereitschaft von Frau Heike Kammer aus dem „Eine-Welt-Netzwerk Thüringen“ war es möglich, eine Videokonferenz abzuhalten, in welcher sie uns ausführlich über ihr Leben in Lateinamerika berichtete, darin waren Mexiko, Hon-

duras, Guatemala, El Salvador und Kolumbien enthalten. Zwischendurch verglichen wir stets unser bereits erlangtes Wissen mit den Geschichten, die sie uns erzählte. Zusätzlich wurden viele offene Fragen unsererseits geklärt. Das ganze Projekt wurde somit noch einmal viel greifbarer für uns und jetzt waren wir auch bereit, das Layout und die Texte für unsere Teilnahme am Wettbewerb zu gestalten. Im Laufe des Arbeitsprozesses hielten wir auf Grund des Corona bedingten Wechselunterrichtes weitere Konferenzen untereinander ab, um genauso intensiv und gründlich an den Tafeln weiterzuarbeiten. Während der gesamten Zeit wurden wir aber natürlich auch von unserer Ethiklehrerin, Frau Schwarz, unterstützt und beraten.

Wir nehmen aus dem Wasserprojekt für uns auf jeden Fall mit, dass es auf unserer Welt mehr als nur 3 Regionen bzw. Länder gibt, welche betroffen sind, dass der Mangel an sauberem Trinkwasser mit zunehmender Bevölkerung, Mangel an Mitteln, Hitze und eben auch dem Verbrauch reicher Nationen nicht weniger werden wird und man somit zusammenfassend sagen kann: Ein jeder Mensch hat das Recht auf sauberes (Trink-)Wasser, dabei darf dieses kein Luxusgut sein. Das Allerwichtigste ist doch aber, dass Nachrichten schauen, lesen etc. und Mitgefühl entwickeln nicht reichen, sondern dass nur das Tun und Schaffen derer, denen es möglich ist zu helfen, Wirkung zeigen können und nur **das** kann der betroffenen Bevölkerung unseres „blauen Planeten“ helfen.

Emily Gentzen

Hauptpreis beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Zwei Ethikgruppen des Perthes-Gymnasiums Friedrichroda haben sich am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung beteiligt, SchülerInnen der 9.1+2 untersuchten, ob 30 Jahre nach der Wende wirklich eine Einheit von Ost und West erreicht wurde. Die Gruppe der 10er entschied sich für das Thema „Wasser - ein Menschenrecht“ und reichte im Januar 6 Infotafeln mit ihren Rechercheergebnissen zu Wasserverschmutzung, Privatisierung von Wasserquellen und Wassermangel in Afrika, Asien und Südamerika ein. Die überzeugten die Jury, sodass einer der Hauptpreise in diesem Jahr nach Friedrichroda ging. 1.500,- € warten nun darauf, dass wieder Exkursionen möglich sind, denn dafür soll ein Teil des Geldes verwendet werden. Der Rest soll gespendet werden, am besten für eine Organisation, die sich für bessere Wasserversorgung einsetzt.

Angela Schwarz

Auf dem Foto zu sehen sind:

obere Reihe von links: Lehrerin Angela Schwarz, Vivien Rausch, Katharina Frank, Maja Richter
untere Reihe von links: Niklas Thiel, Josephine Jakubzik, Denise Krumbein

Nicht im Bild, aber am Projekt beteiligt waren die SchülerInnen: Emily Gentzen, Adrian Rohmann, Gwendolin Hellmann, Alexis Scharf, Anika Korthals.



Foto: Wieland Fischer

Landeswettbewerb „Demokratisch handeln“

Zum Landeswettbewerb „Demokratisch handeln“ 2020 wurden vom Perthes-Gymnasium Friedrichroda 3 Projekte eingereicht, darunter die Frühlings- und die Sommerausgabe der Schülerzeitung sowie das Projekt des Printmedienkurses „Sind unsere Schulwege sicher?“ Besonders gelungene Projekte wurden eingeladen, diese am 25.3. zur Lernwerkstatt Demokratie vorzustellen. Die drei Arbeiten aus dem Perthes-Gymnasium wurden im Bereich „Lebenswelt und Ökologie“ ausgezeichnet. Lucas Müller und Henning Klemm (9.1) stellten in der digitalen Zusammenkunft die Arbeit unserer Schülerzeitungsredaktion vor, Helene Schlöcker (10.2) das Projekt des Printmedienkurses, bei dem in Zusammenarbeit mit der TA/TLZ eine ganze Seite in der Regionalzeitung entstand.

Alle 3 Projekte wurden jetzt auch zum Regionalwettbewerb Westthüringen „Demokratie gestalten - aber wie?“ eingereicht. Auf Initiative von Sigrun Annen vom Staatlichen Schulamt hatten die Schüler unseres Gymnasiums nun Gelegenheit, sich mit den Teilnehmern eines weiteren Projektes, des „Memory Walks Gotha“, zu ihren Erfahrungen auszutauschen. Für den 28.4. wurde dafür eine weitere digitale Zusammenkunft organisiert. In einem Ferienkurs erstellte diese Gruppe, zu der auch eine Absolventin des Perthes-Gymnasiums gehört, zwei Filme, die sich mit der Verfolgung jüdischer Mitbürger zur Zeit des Nationalsozialismus auseinandersetzen. Diese Beiträge wird der Printmedienkurs im Rahmen seines derzeitigen Projekts zum jüdischen Leben in Thüringen gern mit einbeziehen.

Angela Schwarz

Lehrerarbeitgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Fröhs gabs bie uns sue woas un züm Teil hütt au nooch

Benn me fröher ufgestann un oangezohn warn word örscht mol woas gegassen. Ei ahler Spruch von fröher wor: Örscht wird woas gegassen, geaerbt is drocht fix. In dan fufzjer Joahrn hätt uns kei Nutella im Hals gekratzt. Do gabs noch echte Kaffeebüff, de kreht me hütt nich eimol ze kaufen, obwuhl s immer heist: Hütt geht's alles, Schißtütchen! Domols gabs noch richtchen Malzbritsch, dan geht's hütt sit drissich Joarn au nich mieen. In dan Malzkaffee koam ei Schuß Millich nien, drocht word ne Schiem Bruet orre ei Brüetchen niengebruckt un züm Schluß koam nooch ei Leffel Zucker dröwer. Züm Sunntich gabs das au fröhs met Kakao un do word ei Brüetchen niengebruckt. Manchmol hann me au trucknen Koochen iengetünschelt. Das alles gabs awer non nich jeden Toag, zür Abwechslung gabs fröh au mol ruete Fettloaden, bars nich weis bas das is: Marmeladefloaden, Pflummemos (au machmol selwergemachtes) orre Zuckerröhmsirup. Ab un zo hann me au en Butterloaden geschmeert un Zucker druf gestrabt. Manchmol hätt me fröh au Floaden meet Lienöl geschmeert un drocht noch Zucker drufgestrabt. Benn ich Appetit hat hann ich au Haferflucken met Zucker geschrutt. Ab un zo hann me au fröhs Koochen gegassen, das geng fixer als örscht Kaffeebüff ze machen. Han me Vormittoags örchendwu geschanz un Fröhstück gemacht, gabs entwerre Fettloaden un sure Gorken, orre Büf-fen Worscht (Knack-, Ruet-, Lawwerworscht orre Sülze) un nen Krog met Essichwasser züm Trinken. Ab un zo word au bin König ne Flaschen Brause metgenommen, awer das koam iher selten vör. Awer sue oft hann me au kei Fröhstück gemacht, manchmol word do bis Mittoag dörchgearbt.

Ouwer Fritz

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Lutherische Pfarrei Friedrichroda

Gottesdienste

Pfingst.SONNTAG

23.05. 10.00 Uhr Gottesdienst (ChristusGebet)

Trinitatis.SONNTAG

30.05. 10.00 Uhr Gottesdienst (ChristusGebet)

1.ter SONNTAG nach Trinitatis

06.06. 10.00 Uhr Gottesdienst (ChristusGebet)

2.ter SONNTAG nach Trinitatis

13.06. 10.00 Uhr Gottesdienst (ChristusGebet)

3.ter SONNTAG nach Trinitatis

20.06. 10.00 Uhr Gottesdienst ChristusGebet

4.ter SONNTAG nach Trinitatis

27.06. 10.00 Uhr Gottesdienst (ChristusGebet)

Je nach Gegebenheit im Zuge der Pandemie wird in den Gottesdiensten das Heilige Abendmahl, die Eucharistie gefeiert! Bei zeitlichen Einschränkungen oder der Anzahl (z.Zt. 25) bzw. der Erlaubnis des gemeindlichen Gesangs das ChristusGebet!

Öffnungszeiten: Pfarrbüro (Telephon 304228)

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindegemeinderat der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
und Pfarrei Friedrichroda

Neuapostolische Kirche**Gemeinde Friedrichroda**

Goethestraße 33

**Gottesdienste in der Zeit der Corona-Krise**

Leider sind die Inzidenzwerte im Kreis Gotha weiterhin so hoch, dass wir **keine Präsenzgottesdienste** durchführen werden.

Das ist für uns um so bedauerlicher, da für den Sonntag, den 16. Mai der Besuch unseres Stammapostels Jean-Luc Schneider in unserer Kirche in Gotha vorgesehen war.

Ein weiterer Höhepunkt im Monat Mai, der per Übertragung erlebt werden kann:

So. 23.05.2021 Pfingsten, Beginn 10:00 Uhr

Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Zürich

An allen übrigen Sonntagen und mittwochs finden Gottesdienste von zentraler Stelle statt, an denen über das Internet oder über den Youtube-Kanal unserer Kirche teilgenommen werden kann.

Beginn der Internet-Gottesdienste

Sonntag jeweils 10:00 Uhr

Mittwoch jeweils 19:30 Uhr

Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen im Internet

www.nak-nordost.de**Katholische Filialgemeinde St. Karl Borromäus**

99894 Friedrichroda, August Eckardt Straße 2a

Telefon: 03623/200958

E-Mail: info@katholische-kirche-gotha.de

Telefon Pfarrer W. Scholle: 03621/3643-21

Telefon- Büro: 03621/3643-0

Friedrichroda

Sonntag 10.30 Uhr HI. Messe

03.06.21 19.00 Uhr HI. Messe

04.06.21 17.30 Uhr HI. Messe

08.06.21 08.30 Uhr HI. Messe

15.06.21 08.30 Uhr HI. Messe

22.06.21 08.30 Uhr HI. Messe

Bad Tabarz

Sonntag 09.15 Uhr HI. Messe

Mittwoch 09.15 Uhr HI. Messe

Waltershausen

Sonntag 10.30 Uhr HI. Messe

06.06.21 **keine HI. Messe**

Sollten sich Änderungen ergeben, dann informieren Sie sich bitte im Internet (<https://www.katholische-kirche-gotha.de>) oder im Aushang an der Kirche.

Winfried Völlmer

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband

St. Wigbert
(Ernstroda-Schönau vor dem Walde,
Cumbach)
und die Kirchengemeinden
Finsterbergen, Altenbergen, Engelsbach,
Catterfeld

**Gottesdienste****23.05. Pfingsten**

09:30 Uhr Ernstroda

10:45 Uhr Schönau v.d.W.

24.05. Pfingstmontag

14:00 Uhr FREILUFTGOTTESDIENST

auf dem Kandelaber

30.05. Trinitatis

10:45 Uhr Finsterbergen

05.06. Samstag

14:00 Uhr Wipperoda

15:30 Uhr Cumbach

17:00 Uhr Engelsbach

06.06. 1.So.n.Trinitatis

09:30 Uhr Ernstroda

10:45 Uhr Schönau v.d.W.

13.06. 2.So.n.Trinitatis

09:30 Uhr Altenbergen

10:45 Uhr Finsterbergen

20.06. 3.So.n.Trinitatis

09:30 Uhr Ernstroda

10:45 Uhr Schönau v.d.W.

27.06. 4.So.n.Trinitatis

09:30 Uhr Altenbergen

11:00 Uhr Finsterbergen

Änderungen vorbehalten!

Alle Gottesdienste finden aufgrund der aktuellen Situation in den Kirchen unter strengen Hygienestandards statt.

- Kein Gemeindegesang
- Mund-Nasenschutz bei gesamtem Aufenthalt in der Kirche
- Abstandsregelung mind. 1,50 m
- Registrierung der Kontaktdaten für den Fall der Nachverfolgung einer Infektionskette
- Wir weisen zudem darauf hin, dass auch am Eingang und am Ausgang auf Abstände zu achten ist und Gruppenbildung nicht statthaft ist!

Kontakte**Pfarramt Finsterbergen****Pastorin Martina Kraft****0174-3239023**

Brunnenstr. 2, 99894 Friedrichroda OT Finsterbergen

Internet Kandelaber.de

Email martina.christa.kraft@web.de**Bürozeit**

Mittwoch 09:00 bis 15:00 Uhr

Silke Pauli (Regionalverwaltung),

03623-306278 oder mobil: 0172-7036229

oder per mail: pauli@suptur.de